

V 5.4

Arne Bewersdorff

PH Heidelberg

Neue Möglichkeiten der Interaktion und Kooperation - Das digital erweiterte Experimentierplakat

Experimentieranleitungen sind oft im DIN A4-Format gedruckte „Bedienungsanleitungen“. Das Medium „Papieranleitung“ behindert jedoch häufig die Kommunikation und den Erkenntnisprozess der Lernenden: Die Anleitungen sind mitunter textlastig, unübersichtlich und auf das Individuum ausgelegt.

Experimentierplakate stellen den gesamten Experimentierprozess auf einem Plakat dar. Sie können so zu einer gesteigerten Übersicht über den Prozess von der Fragestellung über die Ergebnisse bis zur Erkenntnis beitragen. Weiter bieten Experimentierplakate Möglichkeiten zur Kommunikation und Kooperation, etwa durch gemeinsames Lesen, Erklären und Arbeiten an dem Plakat. Durch beschreibbare Flächen, eingebettete QR-Codes und Augmented-Reality-Anwendungen bietet sich eine Vielzahl interaktiver Nutzungsmöglichkeiten. In einer der Experimentierphase nachgelagerten Präsentationsphase können die Experimentierplakate wiederum als Grundlage für gemeinsame Reflexionen über das Experiment genutzt werden und anschließend dauerhaft als Lerngelegenheit im Klassenraum verbleiben.

Im Rahmen des Vortrags werden das genaue Konzept und die Potentiale der digital erweiterten Experimentierplakate vorgestellt.